

Frau Krumm erläuterte die Eilbedürftigkeit der Maßnahme. Die Kopierer seien bislang gemietet. Die Mietverträge laufen Ende 2009 aus. Im Herbst wurden im Rahmen einer Ausschreibung Alternativen geprüft. Dies hatte zum Ergebnis, dass ein Kauf der Geräte wirtschaftlicher sei. In Abstimmung mit der Kämmerei und dem Rechnungsprüfungsamt sei eine Ausschreibung mit Zuschlagsfrist am 30.11.2009 erfolgt. Um den Auftrag rechtzeitig erteilen zu können, sei vor der Ratssitzung am 16.12.2009 eine Entscheidung erforderlich. Bei einer Auftragserteilung nach dem 16.12.2009 sei der Vorlauf für die ausliefernden Firmen zu gering.

Auf Nachfrage von Herrn Knülle erläuterte Frau Krumm, dass sich der wirtschaftliche Vorteil bei einem Kauf auf ca. 14.000 €, gerechnet auf vier Jahre, belaufe. Die Darstellung im Haushalt wirke sich wegen des Wegfalls der Miete der bisherigen Geräte und der aufzunehmenden Abschreibung der neuen Geräte noch günstiger aus. Ferner erläuterte sie die erforderlichen Standorte und Ausführung der Kopierer. Es handele sich um eine reine Ersatzbeschaffung. Das Rechnungsprüfungsamt sei im Rahmen der Vergabe und Wirtschaftlichkeitsprüfung einbezogen. Der Servicevertrag umfasse die gesamte Wartung, Reparatur und Verbrauchsmaterial, mit Ausnahme des Papiers.

Anschließend fasste der Ausschuss folgenden Beschluss.